

# Feuerwehr löscht Kaminbrand

Von Hannelore Johannesdotter

**WESERDEICH.** Die Ortswehren Berne und Weserdeich wurden am Montagabend gegen 20.30 Uhr zu einem Kaminbrand in die Dorfstraße in Berne gerufen. Nach Auskunft von Ortsbrandmeister und Einsatzleiter Stefan Krings, sprühten beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs Funken aus dem Kamin. Da es sich um ein reetgedecktes Haus handelte, wurden beide Dachhälften vorsichtshalber mit Wasser benetzt.

Die Feuerwehr setzte zwei Strahlrohre ein. Die restliche Glut aus dem Kamin entfernten die Blauröcke mit einer Schaufel. Anschließend wurde der Kamin vom örtlichen Schornsteinfegermeister begutachtet und gekehrt. Zur Untersuchung des äußeren Dachbereichs um den Schornsteinkopf setzte die Feuerwehr die Steckleiter ein. Die Ortswehren Berne und Weserdeich waren mit fünf Fahrzeugen und insgesamt 25 Feuerwehrleuten im Einsatz, der gegen 22 Uhr beendet werden konnte.

Stefan Krings erläutert, dass solche Kaminbrände oft auf ungeeignetes Holz zurückzuführen seien. Das enthalte zu viel Restfeuchte, oder die Stücke seien zu groß. Beide Voraussetzungen führten zu einem nicht optimalen Abbrand des Holzes. So liege auch bei diesem Brand die Vermutung nahe, dass nicht geeignetes Holz verbrannt wurde. Aus diesem Grund weist die Feuerwehr noch einmal dringend darauf hin, unbedingt gut durchgetrocknetes und in der Größe für den Kamin geeignetes Holz zu verwenden. Genauere Informationen gibt der zuständige Schornsteinfeger.